

Walker, Dawn-Marie, et al., 2022 Zusammenfassung

Frühzeitige elektrische Stimulation des Schlaganfallbetroffenen Arms

Zielsetzung Die Studie hatte zum Ziel, die Barrieren und Förderfaktoren für die Implementierung der frühen therapeutischen elektrischen Stimulation (ES) aus der Perspektive von Patienten und Therapeuten im Rahmen einer Machbarkeitsstudie zu untersuchen.

Ergebnisse Die von Therapeuten genannten Barrieren für die ES-Behandlung überwogen die von Patienten genannten Barrieren. Zu den Barrieren der Therapeuten gehörten mangelndes Vertrauen und Wissen über ES sowie Zeitdruck bei der Durchführung der ES. Keine Patienten nannten Zeit als Barriere und betrachteten das Behandlungsregime als akzeptabel; jedoch wurde von ihnen 14 Mal der Mangel an Unterstützung durch das Personal erwähnt.

Obwohl anfangs die wahrgenommene Barriere für Therapeuten Zeitbeschränkungen waren, zeigt die Analyse der Daten, dass mangelndes Vertrauen/Wissen die eigentliche Barriere ist und Zeit die Manifestation dieses zugrunde liegenden Selbstzweifels ist.

Die Patienten konnten die Behandlung eigenständig verwalten, und obwohl die Wirksamkeit nicht gemessen wurde, berichteten die Patienten freiwillig über den wahrgenommenen Nutzen, und es wurden keine unerwünschten Wirkungen gemeldet.

Teilnehmer und Forscher Es wurden Interviews mit fünfzehn Patienten durchgeführt - neun in der Interventionsgruppe; drei in der Kontrollgruppe und drei Angehörige. Sechzehn Therapeuten - neun Ergotherapeuten und sieben Physiotherapeuten - nahmen an den drei Fokusgruppen teil.

Die Forscher waren: Dawn-Marie Walker, School of Health Sciences, Highfield Campus, University of Southampton, Southampton, England; Joanna Fletcher-Smith, Faculty of Medicine and Health Sciences, University of Nottingham, Nottingham, England; Nikola Sprigg, Faculty of Medicine & Health Sciences, Nottingham City Hospital, Nottingham; und Anand Pandyan, School of Health and Rehabilitation, Keele University, Keele, England.

Methoden Interviews wurden mit Patienten und ihren Angehörigen sowie Fokusgruppen mit den Therapeuten nach der Interventionsperiode durchgeführt. Die Interviews fanden in den Wohnungen der Patienten und die Fokusgruppen in einer spezialisierten Schlaganfallstation in Nottinghamshire statt. Die Teilnehmer wurden 1:1 randomisiert, um entweder die übliche Pflege oder die übliche Pflege und ES der Handgelenkbeugemuskeln und -streckmuskeln mit dem NeuroTrac Rehab-Gerät (Verity Medical) für 30 Minuten zweimal täglich, Montag bis Freitag, für drei Monate in Kombination mit der üblichen Pflege zu erhalten, oder die Kontrollgruppe, die keine ES-Therapie erhielt, sondern alle üblichen Pflegeleistungen, die alle Therapieinterventionen gemäß den nationalen klinischen Richtlinien umfassen.

Die vollständige Zusammenfassung finden Sie unter: Designing a trial of early electrical stimulation to the stroke-affected arm: Qualitative findings on the barriers and facilitators -

Dawn-Marie Walker, Joanna Fletcher-Smith, Nikola Sprigg, Anand Pandyan, 2022
(sagepub.com).